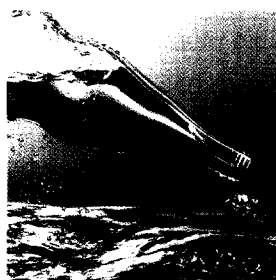


**Kommunikation**

Koordinierungskonferenz der Pressereferenten der Länder:  
**Das Ziel: Eine Botschaft aus einem Munde** **37**

**Prophylaxe**




Natürliches Mineralwasser:  
**Ein Beitrag zur Karies-Prophylaxe**

**38**

**Für die Praxis**

Moderatorenttraining der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe:  
**Aller Anfang ist schwer...** **40**

Fundiertes statistisches Datenmaterial:  
**GOZ-Analyse** **42**

Der GOZ-Ausschuss der LZK informiert:  
 **Die „Selbständige Leistung“ – Streitpunkt bei der Erstattung** **43**

Überprüfung des Sterilisationsverfahrens:  
**Eine betriebsinterne Maßnahme des Qualitätsmanagements** **44**

Änderungen im Umsatzsteuergesetz zum 1.1.2004:  
**Rechnung komplett?** **45**

**Kultur**

Technikmuseum Biberach:  
**Dentale Historika aus den 20er-Jahren** **50**

Haus der Geschichte Baden-Württemberg:  
**Dialog über die Vergangenheit** **51**

**Rubriken**

Editorial	3	Amtliche	
Recht	46	Mitteilungen	59
ZBW-Forum	49	Personalia	60
Namen und Nachrichten		Internet-Tipps	62
Leserforum	52	Impressum	62
Termine	55	Produkt-	
	58	Informationen	63

**nach Redaktionsschluss...**

... war die elektronische Gesundheitskarte Thema auf der CeBIT 2004 in Hannover. Anlässlich der Computer-Messe hat das Konsortium bit4health unter der Führung von IBM die technische Rahmenarchitektur vorgelegt – mehr als vier Monate später als eigentlich geplant, wenden Kritiker ein (wir berichteten). Während Ministerin Ulla Schmidt das Projekt „voll im Zeitplan“ sieht und bereits Spareffekte in Milliardenhöhe ankündigt, zweifeln Krankenkassen weiterhin am pünktlichen Start der neuen Karte zum 1. Januar 2006. In der Projektplanung seien keine „Pufferzonen“ vorgesehen, so die Experten. Klappt etwas – beispielsweise in den Feldtests – nicht so wie geplant, gerät das Projekt extrem unter Zeitdruck. Einig sind sich die Beteiligten darin, dass die technische und logistische Dimension die der LKW-Maut bei weitem übersteigt. Da es wiederum Steuergelder sind, mit denen die ebenfalls milliardenschwere Installation der Gesundheitskarte angeschoben wird, darf man hoffen, dass das Maut-Desaster Lerneffekte befördert hat.

... kracht es hörbar zwischen den Institutionen der Heilberufe und Aufsichtsbehörden. In Hessen beispielsweise hat das Sozialministerium die neue Satzung, die die Kassenärztliche Vereinigung vorgeschlagen hat, abgelehnt. Die Vertreterversammlung weigert sich jedoch, den Änderungen zuzustimmen und will ein Zeichen setzen gegen den „Eingriff in elementare bürgerliche Rechte“. Wie man hört, prüft nun das Ministerium mögliche Maßnahmen. Der Mechanismus scheint immer derselbe zu sein. gr